

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Raum für die ASAP Gruppe am Standort Ingolstadt

Inbetriebnahme neuer Versuchshalle des Test- und Erprobungszentrums

Ingolstadt, 18. Januar 2022. Mehr Raum für automobilen Fortschritt: Die ASAP Gruppe hat mit ihrem Test- und Erprobungszentrum weitere Räumlichkeiten am Standort Ingolstadt bezogen. Damit stehen dem Entwicklungspartner der Automobilindustrie zusätzliche rund 1.500 Quadratmeter an Hallenfläche zur Verfügung. ASAP begegnet so dem steigenden Bedarf an Erprobungen im Bereich E-Mobilität: Im Fokus steht die erneute Erweiterung der Prüfstands-Infrastruktur für die Erprobung von Invertern. Die Entwicklung und Fertigung der Lebensdauer-Simulationsanlagen für Inverter/Leistungselektroniken wird dabei intern bei ASAP vom Bereich Test Systems übernommen.

Mit der Inbetriebnahme einer weiteren Versuchshalle schafft die ASAP Gruppe am Standort Ingolstadt Platz für die erneute Erweiterung ihrer Erprobungsleistungen rund um Inverter/Leistungselektroniken. Die ersten Prüfanlagen hierfür sind in dem erweiterten Testfeld bereits kürzlich in Betrieb genommen worden. In den vergangenen Jahren hat ASAP sein nach ISO/ICE 17025 akkreditiertes Prüflabor in Ingolstadt kontinuierlich hinsichtlich Kapazitäten und Durchgängigkeit der Leistungen im Bereich E-Mobilität ausgebaut: „Wir verstehen uns als Entwicklungspartner und können unseren Kunden durch die hohe Durchgängigkeit in unseren Leistungen einen erheblichen Mehrwert bieten“, so Christian Schweiger, COO bei ASAP am Standort Ingolstadt. „So sind auf Seiten unserer Kunden zum einen weniger Schnittstellen zur Abstimmung notwendig und zum anderen können auf diese Weise Zeitaufwand und Kosten in der Entwicklung reduziert werden.“

Lebensdauer-Simulationsanlagen von ASAP Test Systems

Die neue Versuchshalle bietet Raum für zwölf neue Lebensdauer-Simulationsanlagen für Inverter/Leistungselektroniken, welche intern vom Bereich Test Systems entwickelt und gefertigt werden: Ganz nach individuellem Bedarf kann der Kunde eigene Lebensdauer-Simulationsanlagen von **ASAP Test Systems** planen und fertigen lassen. Alternativ können Kunden aber auch die Leistungen des **ASAP Test- und Erprobungszentrums** nutzen, die für die Kunden alle Prozessschritte der Komponentenerprobung inklusive Testbericht im eigenen Labor abdecken. Mit seinen Lebensdauer-Simulationsanlagen bietet ASAP ein erprobtes und sicheres Prüfsystem. Der modulare Aufbau inklusive der Software STEP ermöglicht eine einfache, schnelle und offene Integration von Testanlagen sowie Mess- beziehungsweise Steuerungstechnik und bleibt damit stets zukunftsicher. Die Anlagen sind besonders nachhaltig aufgebaut und können bei einem Wechsel des zu prüfenden Produktes durch das Modulbauprinzip leicht erweitert oder angepasst werden. Dies senkt Investitionskosten und spart Zeit bei Produktwechseln. Das Konzept wurde stark auf Skalierbarkeit ausgelegt, um auch größere Stückzahlen an Lebensdauer-Simulationsanlagen von ASAP Test Systems schnell realisieren zu können.

Bildmaterial:



ASAP Gruppe nimmt neue Versuchshalle ihres Test- und Erprobungszentrums in Betrieb



Eine von ASAP konzipierte Lebensdauer-Simulationsanlage mit modularem Aufbau

Ihre Ansprechpartnerin

ASAP Holding GmbH, Annika Fuchs, Tel: +49.8458.3389-132, E-Mail: annika.fuchs@asap.de

Die ASAP Gruppe

Am 01. Januar 2010 startete die ASAP Gruppe als Zusammenschluss bereits am Markt bestehender und neu gegründeter Unternehmen. Aktuell ist der Dienstleister mit über 1.300 Mitarbeitern an zehn Standorten vertreten. Als Partner der Automobilindustrie bietet die ASAP Gruppe umfassende Entwicklungsleistungen mit Fokus auf Megatrends wie E-Mobilität, Autonomes Fahren und Connectivity. Den strategischen Schwerpunkt legt ASAP auf die zukunftsorientierten Technologiefelder der Elektronikentwicklung wie der Systemintegration, der Softwareentwicklung, der Fahrzeugsimulation, der Erprobung und der Entwicklung von Prüfsystemen. Auch in den Bereichen Fahrzeugbau, Bordnetzentwicklung und CAD-Engineering unterstützt ASAP seine Kunden. Ergänzt wird das Portfolio um Querschnittsthemen aus dem Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement sowie globale technische Dienstleistungen.